

*Betreff:***Bewerbung der Stadt Braunschweig um den Titel
"Reformationsstadt Europas"***Organisationseinheit:*

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur

Datum:

21.02.2017

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Vorberatung)

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

10.03.2017

21.03.2017

Status

Ö

N

Beschluss:

Die Stadt Braunschweig bewirbt sich bei der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) um den Titel „Reformationsstadt Europas“.

Sachverhalt:

Die Stadt Braunschweig hat anlässlich des 500. Jubiläums der Reformation gemeinsam mit verschiedenen Partnern ein umfangreiches Programm entwickelt. Die Braunschweiger Reformationsgeschichte ist eng mit Johannes Bugenhagen (*24.06.1485 - 20.04.1558) verknüpft.

Johannes Bugenhagen war ein enger Vertrauter Martin Luthers und gehörte zu den wichtigsten Protagonisten der lutherischen Reformation. Als Stadtpfarrer von Wittenberg, der gleichzeitig an der Universität lehrte, verfügte er über die nötigen Erfahrungen im kommunalen Kirchenwesen und zugleich über das notwendige theologische Rüstzeug. In Braunschweig erarbeitete er innerhalb weniger Wochen in engem Einvernehmen mit Rat und Bürgerschaft eine umfassende Kirchenordnung, die das gesamte städtische Kirchen-, Schul- und Fürsorgewesen von Grund auf neu gestaltete. Diese Ordnung, die am 5. September 1528 verkündet wurde, wirkte vorbildhaft für die weiteren Stationen von Bugenhagens sehr erfolgreicher reformatorischer Tätigkeit, u. a. in Hamburg, Lübeck und Skandinavien. In Braunschweig wurde damit ein wichtiges Kapitel der Geschichte der Reformation geschrieben. Darüber hinaus ist Braunschweig ein klassisches Beispiel für eine „Stadtreform“, bei der die Bürger die Neuorganisation ihres Kirchenwesens selbst in die Hand nahmen.

Es besteht nunmehr die Möglichkeit, sofern bestimmte Parameter erfüllt sind, sich um den Titel „Reformationsstadt Europas“ zu bewerben. Die Beantragung und die Verleihung dieses Titels sind nach Mitteilung der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) mit keinen unmittelbaren finanziellen Verpflichtungen verbunden. Der Titel bleibt auch über das Jubiläumsjahr 2017 hinaus im Besitz der Stadt. Insbesondere vor diesem Hintergrund ist ein Gremienbeschluss geboten.

Mit der Verleihung des Titels wird die jeweilige Stadt in die Online-Darstellung des Netzwerks der europäischen Reformationsstädte der GEKE aufgenommen. Hier werden u. a. dann auch die Aktivitäten präsentiert, die im Rahmen des Reformationsjubiläums stattfinden. Die Evangelische Landeskirche Braunschweig und weitere Institutionen, wie die Abt-Jerusalem

Akademie, das Braunschweigische Landesmuseum und die Stadt Braunschweig planen eine Vielzahl von Veranstaltungen zum Jubiläumsjahr.

Mit Stand vom 16. Februar 2017 gehören 75 Städte aus 15 europäischen Ländern zu diesem Netzwerk. Hierunter befinden sich neben einigen europäischen Hauptstädten (z. B. Wien, Tallin, Bern) weitere 36 Städte aus Deutschland, denen bereits der Titel „Reformationsstadt Europas“ verliehen worden ist. Die aktuelle Auflistung der deutschen Städte ist beigefügt (Anlage 1).

Die Evangelische Landeskirche Braunschweig unterstützt den Antrag der Stadt nachhaltig, nicht zuletzt weil er das konstruktive gemeinsame Vorgehen aller beteiligten Partner dokumentiert.

Nach Beschlussfassung wird die Stadt den Antrag stellen.

Dr. Hesse

Anlage/n:

Anlage 1: Aktualisierte Auflistung der Reformationsstädte Europas aus Deutschland (Stand 16.02.2017)